



Foto: Kläne, Stadt Vechta

# Sport im Park geht in die dritte Runde

## Stadtblick

Im Interview mit  
Melissa Meier

## Schützenfest Holtrup- Langförden

St. Laurentius Schützenbruder-  
schaft lädt ein

## „Die Hexe von Nord- döllen“

Historische Kostümführung  
am 9. Mai 2026

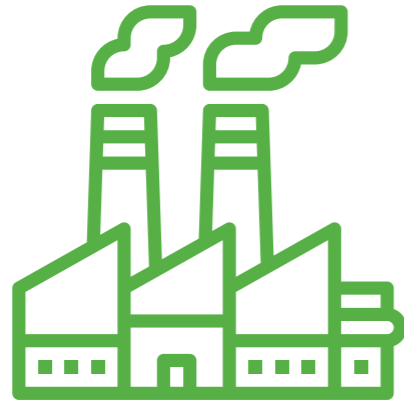


# WIR FINDEN DIE PASSENDE STROM- UND GASTARIFE!



## FÜR PRIVAT

Egal ob Einfamilienhaus, Wohnung oder WG: Energiekosten machen heute einen erheblichen Teil der monatlichen Haushaltsausgaben aus. Daher lohnt es sich zu vergleichen. Vereinbaren Sie noch heute einen kostenlosen Beratungstermin und sparen Sie bares Geld! So bleibt mehr für die schönen Dinge im Leben: Urlaub, Familie, Hobbies...



## FÜR GEWERBE

Niedrige Energiekosten können ein entscheidender Wettbewerbsvorteil sein. Im Tagesgeschäft fehlt oft die Zeit, um bestehende Energieverträge zu optimieren. Mit uns ist Ihr Unternehmen immer gut und günstig versorgt. Nutzen Sie die Chance, Ihre Energiekosten zu senken und kontaktieren Sie uns – wir helfen Ihnen, die besten Lösungen für Ihr Unternehmen zu finden!



## FÜR VERMIETER

Bei der Neuvermietung einer Immobilie sind geringe Nebenkosten von besonderer Bedeutung und können den entscheidenden Ausschlag geben. Günstige Tarife steigern daher die Attraktivität Ihrer Objekte. Lassen Sie uns gemeinsam die besten Tarife für Ihre Immobilien finden – kontaktieren Sie uns noch heute und optimieren Sie die Nebenkosten Ihres Mietportfolios!

## VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

Der Mai bringt Energie nach Vechta. Die Tage werden länger, das Leben verlagert sich nach draußen, zeigt sich, wie vielfältig, engagiert und lebendig das Miteinander ist.



All diese Geschichten machen deutlich, dass das Oldenburger Münsterland von Gemeinschaft, Wandel und dem Mut lebt, neue Wege zu gehen.

In dieser Ausgabe von Vechta Mittendrin richten wir den Blick auf Entwicklungen, die unsere Stadt prägen. Tradition und Gemeinschaft stehen beim Schützenfest in Holtrup Langförden im Mittelpunkt, während Herausforderungen zeigen, wie wichtig Zusammenhalt für Vereine bleibt. Ein Zeichen für gelebte Kultur setzt die Aufnahme des Stoppelmarkts in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes, Erfolg, der die Bedeutung regionaler Feste unterstreicht.

Bewegung und Gesundheit spielen: Mit 130 Kursen lädt „Sport im Park“ ein, gemeinsam aktiv zu werden und Angebote auszuprobieren. Projekte wie „Nightwalk“ oder Angebote der offenen Altenhilfe, wie wichtig Sicherheit, Teilhabe und Unterstützung für alle Generationen sind.

Die Region bietet kulturell und gesellschaftlich Impulse. Führungen „Die Hexe von Norddöllen“ lassen Vergangenheit lebendig werden, während Aktionen wie der Malwett-

bewerb Kinder einladen, ihre Heimat zu entdecken. Projekte rund um Künstliche Intelligenz oder digitale Stadtangebote machen deutlich, wie sich Vechta weiterentwickelt.

Ein Blick hinter die Kulissen zeigt, wie viel Engagement in Ehrenamt, Jugendarbeit und Ausbildungssteckt. Ob im Jugendtreff, im Krankenhaus oder im Einzelhandel, überall bringen Menschen Ideen, Zeit und Leidenschaft ein, um das Leben in unserer Region aktiv mitzugestalten.

All diese Geschichten machen deutlich, dass das Oldenburger Münsterland von Gemeinschaft, Wandel und dem Mut lebt, neue Wege zu gehen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und beim Entdecken der Themen, die Vechta und Region im Mai 2026 bewegen.

Ihr Team von „Vechta Mittendrin“

Foto: Kläne, Stadt Vechta

## IN EIGENER SACHE

### Redaktionsschluss:

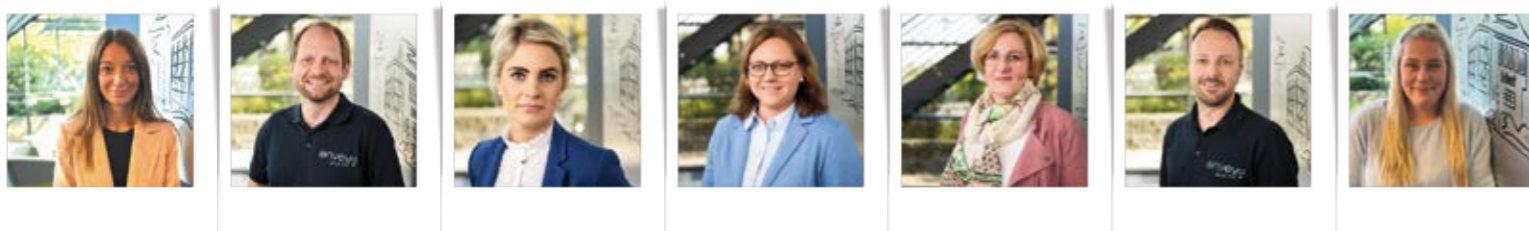
Der Redaktionsschluss / Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist am **19.05.2026**. Wir bitten Sie, wenn Sie mit einem Artikel oder einer Anzeige in Vechta Mittendrin abgebildet werden möchten, uns die Daten per E-Mail an [info@vechta-mittendrin.de](mailto:info@vechta-mittendrin.de) zukommen lassen.

### Datenanforderungen:

Texte bitte als MS Word-Datei. Bilder bitte separat als JPG-, PNG- oder TIF-Datei in Originalgröße. Logos oder Grafiken nehmen wir gerne als EPS-, AI-, PDF- oder SVG-Datei entgegen.

Sie finden unser Magazin auch online unter [vechta-mittendrin.de](http://vechta-mittendrin.de). Unser Service für Sie: Jede Anzeige wird mit Ihrer Website verlinkt.

Bahnhofstraße 28a (Stellwerk)  
49393 Lohne  
04442/73498  
[lohne@envevo.de](mailto:lohne@envevo.de)



## SCHÜTZENFEST DER ST. LAURENTIUS SCHÜTZENBRUDERSCHAFT HOLTRUP-LANGFÖRDEN AM 02. UND 03. MAI 2026

Die St. Laurentius Schützenbruderschaft lud am 2. und 3. Mai 2026 zu einem Festumzug, Gedenken und einem Familienprogramm ein

Am darauffolgenden Wochenende lud die St. Laurentius Schützenbruderschaft Holtrup-Langförden zum traditionellen Schützenfest ein. Gefeierte wurde in diesem Jahr auf dem Gelände der Schützenhalle am Bomhof, Jans-Döpe in Langförden. Trotz einiger Herausforderungen im Vereinsleben freuten sich die Verantwortlichen auf zwei festliche Tage im Zeichen von Gemeinschaft, Tradition und Geselligkeit.



Aktueller Vorstand

Eine Besonderheit in diesem Jahr war, dass weder ein Schützenkönig noch ein Kinderkönig ermittelt werden konnten. Stattdessen standen der Schülerprinz Justus Baumann sowie die Jugendprinzessin Emma Gramann im Mittelpunkt des Festgeschehens. Sie repräsentieren die Bruderschaft und führten gemeinsam durch das Wochenende.



vlnr: Annekarin Gramann, Schülerprinz Justus Baumann, Jugendprinzessin Emma Gramann, Brudermeister Fabian Arlinghaus, Jungschützenmeister Andre Borchers.

Die Bruderschaft machte dabei auch auf eine Entwicklung aufmerksam, die viele Vereine betraf: Es wurde zunehmend schwieriger, Mitglieder zu finden, die bereit waren, Verantwortung zu übernehmen und ein Amt mit den damit verbundenen Verpflichtungen auszufüllen.

Umso wichtiger war es den Organisatoren, das Schützenfest als lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt zu gestalten.

Gleichzeitig gab es auch positive Signale aus dem Vereinsleben: Auf der Generalversammlung im Januar konnten neue Vorstandsmitglieder gewonnen werden. Dirk Lübbe übernahm das Amt des stellvertretenden Brudermeisters, Annekarin Gramann wurde neue stellvertretende Jungschützenmeisterin. Zudem verstärkten Lena Borchers und Andrea Ostendorf als Beisitzerinnen das Vorstandsteam.

Das Festprogramm begann am Samstag, 02. Mai 2026, um 17 Uhr mit der Schützenmesse. Ab 18 Uhr folgten die Begrüßung sowie die Aufstellung der Gastvereine auf

Ihr Fahrrad- und E-Bike-Händler mit Werkstatt in Lohne!

Brägeler Ring 16 • 49393 Lohne  
04442 63 89 | lohnearends-ebikes.de



vlnr: Dirk Lübbe (stellvertretenden Brudermeisters), Annekarin Gramann (stellvertretende Jungschützenmeisterin), Andrea Ostendorf und Lena Borchers (Beisitzerinnen des Vorstandsteam)

dem Laurentiusplatz. Gemeinsam mit dem Musikverein Langförden zog der Festumzug anschließend zur Schützenhalle. Dort wurden die befreundeten Vereine empfangen, bevor am Abend die Feierlichkeiten in eine ausgelassene Party übergingen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte erneut DJ Magic-Sound alias Daniel Böckmann, der bereits in den vergangenen Jahren für beste Stimmung bis in die Nacht gesorgt hatte.

Der Sonntag, 03. Mai 2026, stand ganz im Zeichen des Gedenkens und der Familie. Um 14

Uhr begann die Gefallenenehrung mit Kranzniederlegung. Anschließend setzte sich der Festmarsch fort und machte traditionell Halt am Aphasiezentrum – ein Moment, auf den sich die Bewohner jedes Jahr besonders freuten. Danach ging es zurück zur Schützenhalle. Dort erwartete die Besucher ein abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm: Bei Kaffee und Kuchen spielte der Musikverein Langförden ein Platz-

konzert. Zudem lud ein KK-Glücks-Preisschießen zum Mitmachen ein, während für die jüngsten Gäste eine Hüpfburg und verschiedene Kinderspiele bereitstanden.

Die St. Laurentius Schützenbruderschaft Holtrup-Langförden bedankte sich herzlich bei den zahlreichen Gästen aus nah und fern für ihren Besuch und die Unterstützung. Für das leibliche Wohl war an beiden Tagen bestens gesorgt.

Fotos + Text: Heyng, Stadt Vechta

## AUFNAHME IN BUNDESWEITES VERZEICHNIS

### Stoppelmarkt ist Teil des Kulturerbes

Der Stoppelmarkt ist Teil des immateriellen Kulturerbes in Deutschland. In diesem Jahr haben die Kulturministerkonferenz der Länder und der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien die Schaustellerkultur auf Volksfesten in Deutschland in das bundesweite Verzeichnis aufgenommen. Zu diesen Volksfesten zählt auch Vechtas Stoppelmarkt.

Über die Neuaufnahme freut sich besonders der Verein reisender Schausteller, der zur Feier ein Treffen am Amtmannsbult mit Bürgermeister Kristian Kater, Landrat Tobias Gerdesmeyer, den Symbolfiguren Jan und Libett und dem Marktausschuss organisierte. „Volksfeste bringen Menschen aus allen Schichten der Gesellschaft zusammen. Ich bin den Schaustellerinnen und Schaustellern dankbar für ihre wichtige Arbeit und ihren Einsatz für unsere Märkte“, sagte Bürgermeister Kater.

Tobias Gerdesmeyer ist als Landrat zu Gast auf zahlreichen weiteren Volksfesten im Landkreis, die ebenfalls Teil des Kulturerbes sind. Er schätzt bei den Schaustellern besonders ihre praktisch und optimistisch veranlagte Natur.

Mehr Information zur Aufnahme ins Verzeichnis gibt es unter: [www.unesco.de/staette/schaustellerkultur-auf-volksfesten-in-deutschland/](http://www.unesco.de/staette/schaustellerkultur-auf-volksfesten-in-deutschland/).

Foto + Text: Heyng, Stadt Vechta



Vechtas Kommunalpolitiker und Schausteller freuen sich über die Aufnahme als immaterielles Kulturerbe.

# SPORT IM PARK

01. Juni - 30. September

Egal ob jung oder alt –  
Das kostenlose Angebot Sport im Park  
bringt dich in Bewegung und lässt  
den Alltag vergessen!

## „SPORT IM PARK“ GEHT IN DIE DRITTE RUNDE UND ALLE KÖNNEN MITMACHEN

Mit über 130 kostenlosen Kursen von Juni bis September, darunter neue Angebote wie Beachvolleyball, Functional Training und Laufrunden.

Mit Newcomern und beliebten Angeboten aus den Vorjahren geht „Sport im Park“ in die dritte Saison. Mehr als 130 Kursangebote stehen von Juni bis September im Kalender. Das sind jetzt schon mehr Termine als 2024 und 2025. Die Stadt Vechta möchte das Programm aber weiter vergrößern. Trainerinnen und Trainer, Vereine und Studios können jederzeit mit eigenen Angeboten einsteigen.

### Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Anmeldungen nimmt die Initiatorin Jacky Steller vom Sport-Fachdienst der Stadt Vechta online unter [www.vechta.de/sport-im-park](http://www.vechta.de/sport-im-park) entgegen. Für Fragen ist sie per Mail an [sport@vechta.de](mailto:sport@vechta.de) oder telefonisch unter der Nummer 04441/886-4003 erreichbar. Für alle Kurse gilt: Sie sind kostenlos. Jeder kann mitmachen. Man braucht keine Mitgliedschaft und muss sich nicht vorher anmelden.

### Neue Kurse im Programm

Neu im Programm ist das Beachvolleyball-Training dienstags um 18.00 Uhr auf der neuen Anlage des VfL Oythe am Oyther Berg. Auch das Functional Training beim Fitnessstudio „mPower“ am Alten Flugplatz (donnerstags um 8.30 Uhr und um 20.00 Uhr) ist neu dabei. Erstmals lädt zudem Nele Becker zur regelmäßigen Laufrunde „Morning Miles“ ein. An jedem Wochenende geht's von der Gaststätte Charivari (Große Straße 47) aus los auf eine machbare 5- bis 6-Kilometer-Strecke. Ob Anfängerin oder Fortgeschrittener, jung oder alt: Alle sind willkommen. Los geht's entweder am Samstag oder am Sonntag um 10.00 Uhr; der genaue Zeitpunkt steht immer aktuell im Veranstaltungskalender.

### Vielfältige Sportangebote für alle Altersgruppen

Außerdem gibt es unterschiedliche Kurse mit vertrauten Trainerinnen und Trainern: Yoga mit Doro (Schlag) und Steffi (Vornhusen), Zumba mit Sabine (Evers), Fitness mit Tina (Weiland) und Susi (Schopmans), Gehirntaining mit Uli

(Aszmons), Tai Chi mit Elena (Leneschmidt). Die Selbstgestalter bieten Wikingerschach an. Der BMX-Club lädt zum Racing auf seiner Strecke neben dem Hallenwellenbad ein; Räder und Schutzkleidung werden gestellt. Es gibt Nordic Walking, Waldspaziergänge mit Atemtherapie und MTB- und Gravelbike-Fahrradtouren. Für alle Altersgruppen sollte etwas dabei sein.

Orte und Zeiten stehen im Veranstaltungskalender unter [www.vechta.de/sport-im-park](http://www.vechta.de/sport-im-park). Schauplätze sind hauptsächlich die Parks und Wälder in Vechta und Langförden. Die Kurse können auch an anderen Standorten und Sportstätten stattfinden. Der Fachdienst Schule und Sport der Stadt Vechta möchte alle Altersgruppen zum Sport an der frischen Luft motivieren.

### Beteiligung von Vereinen und Ausblick

Jacky Steller freut sich darüber, dass sich mit dem Reha- und Behindertensportverein, dem BMX-Club, dem VfL Oythe, mit Rasta Vechta und dem Ski-Club Vechta Vereine an dem Programm beteiligen. Weitere Vereine können sich jederzeit anschließen - auch mit Angeboten, die es bereits gibt und über die Aktion beworben werden können.

Alle Infos und Termine unter: [www.vechta.de/sport-im-park](http://www.vechta.de/sport-im-park).



Foto + Text: Kläne, Stadt Vechta



## ZWEI FERIENHÄUSER IM NORDKREIS VECHTA MIT 5 STERNEN AUSGEZEICHNET

2 Ferienhäuser mit 5 Sternen vom Deutschen Tourismusverband klassifiziert - besondere Auszeichnung in Dinklage und Vechta

Kürzlich wurden zwei Ferienhäuser im Nordkreis Vechta vom Deutschen Tourismusverband e.V. (DTV) mit 5 Sternen ausgezeichnet.

Das Ferienhaus im Grünen "Auf der Stadt" liegt in der Bauerschaft Langwege in Dinklage. Sie bietet Platz für 4 Personen und wurde erst im letzten Jahr umfangreich renoviert und zu einer gemütlichen Ferienwohnung umgestaltet. Besondere Qualität der Ferienwohnung ist der großzügige Garten samt Terrasse. Bei einem Lagerfeuer oder am Grill kann man hier, mit Blick ins Grüne, in Ruhe den Abend ausklingen lassen.

Die traumhafte Stadtvilla liegt zentral in der Kreisstadt Vechta. Restaurants, Cafés, Bäckereien und Supermärkte sind fußläufig erreichbar. Das renovierte Haus aus dem Jahr 1932 ist stilvoll und modern eingerichtet. Den Gästen stehen 2 Schlafzimmer mit Boxspringbetten sowie ein Zimmer mit 2 Einzelbetten zur Verfügung. Hier finden Familien sowie kleinere Gruppen mit bis zu 6 Personen genügend Platz.



(v.l.n.r.): Klaus und Elisabeth Liening (Ferienhaus Im Grünen "Auf der Stadt") sowie Christiane und Georg Wolke (Ferienhaus Stadtvilla Vechta) freuen sich über die 5 Sterne

Aktuell sind bei der Tourist-Info Nordkreis Vechta ca. 70 Übernachtungsmöglichkeiten gelistet - von der einfachen bis zur gehobenen Ausstattung. Die Teilnahme an der Klassifizierung ist für die Gastgeber freiwillig und wird von der Tourist-Info finanziell bezuschusst. Insgesamt 90 Kriterien wurden von der unabhängigen DTV-Prüferin Eva Fischer unter die Lupe genommen. "Durch die unabhängige und messbare Klassifizierung eines externen Prüfers des DTV weiß der Gast sofort, über welchen Standard die Unterkunft verfügt. Dies kann den Entscheidungsprozess, die passende Unterkunft zu finden, deutlich erleichtern",

**OM** AUSFLUGSREGION  
NORDKREIS VECHTA

### Geführte Erlebnisse

**Geschichte erleben, Köstlichkeiten entdecken & auf Spurensuche gehen!** Kulinarische Touren, geführte Radtouren, Kinderführungen, Kostümführungen u.v.m.



MEHR INFOS ZU DEN GÄSTEFÜHRUNGEN

**TOURIST-INFORMATION NORDKREIS VECHTA E.V.**  
**AN DER GRÄFTE 35 · 49377 VECHTA**  
**TEL. 04441 / 85 86 12 · WWW.NORDKREIS-VECHTA.DE**

so Katharina Bornhorn, Geschäftsführerin der Tourist-Information Nordkreis Vechta.

Weitere Informationen zum Nordkreis Vechta und den Unterkünften gibt es auch online unter [www.nordkreis-vechta.de](http://www.nordkreis-vechta.de)

Foto + Text: Bornhorn, TI Nordkreis Vechta

## HISTORISCHE KOSTÜMFÜHRUNG „DIE HEXE VON NORDDÖLLEN“ IN VECHTA

Öffentliche Gästeführung am Samstag, 9. Mai 2026 um 17.30 Uhr

In der düsteren Zeit des 30-jährigen Krieges im 17. Jahrhundert reichte schon ein Gerücht, um als Hexe angeklagt und verurteilt zu werden. Dieses Schicksal ereilte die Heilerin Heilwig Bestmann. Sie wurde auf der Vechtaer Zitadelle auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Zu ihrer Geschichte ist eine Sage überliefert, die als Grundlage für die historische Kostümführung durch Vechta dient. Darin verwoben sind andere Geschichten rund um die Historie der Stadt. Gästeführerin Elisabeth Tappehorn schlüpft in die Rolle der „Hexe von Norddöllen“ und erzählt eindrucksvoll, wie es zugeht in der Zeit des 30-jährigen Krieges und wie es dazu kam, dass die Heilerin nur wegen einer toten Kuh auf dem Scheiterhaufen landete.

Die knapp eineinhalbstündige Führung findet am Samstag, 9. Mai statt und kostet 6 Euro pro Person. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr am Alten Rathaus in Vechta (Bürgermeister-Kühling-Platz 3). Es wird um Anmeldung bei der Tourist-Information Nordkreis Vechta unter Tel. 04441/858612 gebeten. Gruppen können diese Führung z.B. für ein Familien-, Firmen- oder Vereinstreffen auch zu individuellen Terminen nach Absprache mit der Gästeführerin buchen.

Weitere Informationen zu den Gästeführungen im Nordkreis Vechta gibt es auch online unter [www.nordkreis-vechta.de](http://www.nordkreis-vechta.de).

Text: Tappehorn, TI Nordkreis Vechta

## EFI-PROJEKT: SPORTGRUPPE FÜR FRAUEN WIEDER GESTARTET

Wöchentliches Bewegungsangebot für Frauen im ehemaligen Liobaschulgebäude startet erneut

Die beliebte Sportgruppe „Frauen in Bewegung“ im Gebäude der ehemaligen Liobaschule ist wieder gestartet. Interessierte Frauen treffen sich im wöchentlichen Wechsel montags oder dienstags von 15.00 bis 16.00 Uhr im Schulgebäude an der Antoniusstraße 27 in Vechta, um gemeinsam aktiv zu sein.

Das Angebot richtet sich an alle Frauen, die sich bewegen und etwas für ihre Gesundheit tun möchten und gleichzeitig Kontakte knüpfen wollen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich. Zum Training sollten alle eine Sportmatte, ein Handtuch, ein Getränk sowie bequeme Sportkleidung mitbringen.

### Kontakt:

**Efi- Projekt der Stadt Vechta**  
**Yurdagül Erdogan**

☎ 04441/886-5013

✉ [yurdaguel.erdogdu@vechta.de](mailto:yurdaguel.erdogdu@vechta.de)

### Indira Ejupi

☎ 04441/886-5012

✉ [indira.ejupi@vechta.de](mailto:indira.ejupi@vechta.de)

Text: Heyng, Stadt Vechta

# STADT Blick

## HEUTE MIT MELISSA MEIER

Moin sagt man hier. Melissa Meier ist seit Februar 2026 bei Moin Vechta und hat die Geschäftsführung als Elternzeitvertretung von Maleen Kordes übernommen. Moin Vechta setzt sich dafür ein, dass Vechta lebendig und attraktiv bleibt. Der Verein ist ein Stadtmarketingverein, bei dem neben Unternehmen auch Privatpersonen mitwirken können. Gemeinsam werden Projekte entwickelt, um die Innenstadt aktiv zu gestalten.

### Wie bist du ehrenamtlich aktiv und was gefällt dir daran?

**Melissa:** Ich bin bei der Freiwilligen Feuerwehr Lutten und bei den Maltesern aktiv. Dort bin ich in Visbek als Ausbilderin für Erste Hilfe und im Schulsanitätsdienst tätig, außerdem als Rettungssanitäterin in der Schnell Einsatz Gruppe und im Katastrophenschutz. Zusätzlich war ich Diözesanjugendsprecherin im Offizialatsbezirk Oldenburg und Ansprechpartnerin für Jugendgruppen.

Besonders gefällt mir die Gemeinschaft. Man kann sich immer aufeinander verlassen. Dazu kommt die Mischung aus Verantwortung und Abwechslung, weil kein Einsatz gleich ist. Auch als Ausbilderin ist es schön zu sehen, dass Wissen im Ernstfall wirklich hilft. Gleichzeitig lernt man selbst ständig dazu, weil jede Situation neue Erfahrungen bringt.

### Was bedeutet Ehrenamt für dich?

**Melissa:** Ehrenamt bedeutet Verantwortung zu übernehmen und etwas zurückzugeben. Ich erlebe viele verschiedene Ebenen und Perspektiven, von der lokalen Arbeit bis



zu überregionalen Treffen. Besonders die Bundesjugendversammlungen sind bereichernd, weil man dort unterschiedliche Ansätze kennenlernt und gemeinsam Lösungen entwickelt. Diese Erfahrungen helfen mir auch im Beruf, weil sie den Blick für andere Perspektiven öffnen. Gemeinschaft ist dabei ein zentraler Wert und oft auch der Grund, warum Menschen lange dabei bleiben.

### Was würden andere vielleicht nicht über dich vermuten?

**Melissa:** Ich mag sowohl Trubel als auch Ruhe. Ich bin gerne mitten im Geschehen, wenn Projekte entstehen und Dinge vorangehen. Genauso wichtig sind mir aber ruhige Momente beim Lesen, Spaziergehen oder einfach im Garten. Diese Balance ist für mich wichtig, weil ich daraus Kraft ziehe. Ich bin kein Entweder oder Typ, sondern brauche beides.

### Was möchtest du bei Moin Vechta erreichen?

**Melissa:** Ich wünsche mir eine Innenstadt, die lebendig, einladend und kreativ ist. Sie soll nicht nur Einkaufsort sein, sondern ein Ort zum Treffen, Verweilen und Erleben. Mir ist wichtig, dass wir neue Ideen ausprobieren und mutig bleiben. Nicht alles muss sofort perfekt sein, aber wichtig ist, dass man sich weiterentwickelt und gemeinsam neue Wege geht.

### Was gefällt dir an den Projekten?

**Melissa:** Am meisten gefällt mir der kreative Prozess. Aus einer Idee wird Schritt für Schritt etwas Sichtbares. Besonders spannend ist, dass sich Projekte oft erst im Verlauf richtig entwickeln. Im Team wird diskutiert, geplant und angepasst. Herausforderungen führen dabei nicht selten zu besseren Lösungen.

Ein gutes Beispiel ist die Vechta schenkt Karte. Sie wird als Gutschein und auch für Mitarbeitervorteile genutzt. Das Geld bleibt in Vechta und stärkt den lokalen Handel. Gleichzeitig entdecken Menschen neue Geschäfte oder Angebote in der Stadt, die sie vorher nicht kannten. So entsteht zusätzlicher Mehrwert für die gesamte Innenstadt.

### Was wird an deiner Arbeit unterschätzt?

**Melissa:** Oft wird unterschätzt, wie viel Abstimmung notwendig ist. Viele verschiedene Interessen müssen zusammengebracht werden, von Handel über Gastronomie bis zu Vereinen und Stadt. Von außen sieht man meist nur das fertige Ergebnis oder die Veranstaltung. Der Weg dorthin besteht aber aus vielen Gesprächen, Planungsschleifen und Abstimmungen.

### Wie war das Frühjahrserwachen für dich?

**Melissa:** Es war meine erste Veranstaltung bei Moin Vechta. Anfangs war ich natürlich etwas nervös. Umso schöner war es, dass am Ende alles gut funktioniert hat. Die Zusammenarbeit mit der Stadt war sehr angenehm und eng abgestimmt. Das Frühjahrserwachen ist noch ein junges Format, aber die Resonanz war bereits sehr positiv. Viele Besucher kamen in die Innenstadt und haben das Angebot genutzt. Besonders schön war es zu sehen, wie die Stadt belebt wurde und Menschen sich getroffen und Zeit gebracht haben.

### Was ist der Stadtmarkt Vechta?

**Melissa:** Der Stadtmarkt ist ein digitaler Marktplatz für lokale Händler. Er verbindet Online Shopping mit regionalem Einkaufen. Kunden können Produkte online entdecken, bestellen und entweder abholen oder sich liefern lassen. Innerhalb von Vech-

ta erfolgt die Lieferung auch klimafreundlich per Lastenrad. Für Unternehmen ist der Stadtmarkt ein digitales Schaufenster, das neue Sichtbarkeit schafft. Gleichzeitig stärkt er die regionale Wirtschaft und sorgt dafür, dass Kaufkraft in der Stadt bleibt.

### Gibt es etwas, das viele nicht wissen?

**Melissa:** Viele kennen das Programm Vechta punktet nicht. Damit sammelt man beim Einkaufen Punkte, die einen direkten Wert haben und später eingelöst werden können. Außerdem sind die Vechta schenkt Gutscheine wiederverwendbar. Nach der Nutzung können sie erneut in Umlauf gebracht werden, was nachhaltig ist und Ressourcen spart. Beide Systeme zeigen, wie einfach regionale Unterstützung im Alltag sein kann.

## SERVICE-BOX

### Termin-Tipp:

- 18.05. Moin Gärten & Blumenampeln
- 01.06.-31.08. Schlemmerzeit
- 20.06. Lebendiges Schaufenster
- 03.07., 07.08., 04.09. Summer in the City
- 05. – 06.09. Vereinstag mit Verkaufsoffenem Sonntag und Brückenlauf
- 25.10. Thomasmarkt und Verkaufsoffener Sonntag
- 28.11. Langer Einkaufsabend bis 20Uhr

### Über uns

#### Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 8:00 – 17:00 Uhr  
Freitag: 8:00 – 14:00 Uhr

#### Kontakt:

info@moinvechta.de  
04441 – 885 97 44

#### Website Moin Vechta:

www.moinvechta.de

#### Infos zum Kartenprojekt:

www.moinvechta.de/kartensystem

#### Stadtmarkt Vechta:

www.atalanda.com/vechta

# VECHTA *im Wandel*

## WO EINST DIE POST- KUTSCHE HIELT

### Das „Kaiserliche Postamt“ an der Großen Straße

Wer heute an der Großen Straße seine Einkäufe erledigt, spaziert eigentlich durch ein Stück lebendige Stadtgeschichte. Das imposante Backsteingebäude mit der Hausnummer 90 blickt auf über 130 Jahre zurück – und wenn diese Wände reden könnten, hätten sie so einiges zu erzählen!

### Zündstoff für die Wirtshäuser

Schon vor dem ersten Spatenstich war das Projekt der absolute Aufreger in der Stadt. Im März 1895 gab es in den Vechtaer Kneipen kaum ein anderes Thema als die Standortfrage für das neue Postamt. Fünf Plätze standen zur Auswahl, doch das „Vieson'sche Anwesen“ machte das Rennen: Nach dem Abbruch des alten Gebäudes wurden rund 100.000 Ziegelsteine im März 1896 vom Bahnhof quer durch die Stadt zur Baustelle gekarrt. Ein Kraftakt, der sich lohnte – das Gebäude wurde zum Stolz der Vechtaer Bürger, die den Bau anfangs sogar privat finanzierten und an die Kaiserliche Post verpachtete.



Mehr Bilder  
gibt es in der  
Heimatbibliothek  
für das  
Oldenburger  
Münsterland!



### Filmreif: Ein Postraub bewegt die Region

Dass es im Postamt nicht immer nur um Briefmarken ging, zeigt ein Ereignis, das im Winter 1954 für Schlagzeilen in ganz Norddeutschland sorgte: Kurz vor Silvester hieß es plötzlich: Raubüberfall! 40.000 DM Beute! Doch was als Schock begann, entpuppte sich schnell als handfester Skandal. Ein Postassistent und sein Kumpan, der stadtbekannteste Ernst Paternoga, hatten den Überfall inszeniert, um Unterschlagungen zu verdecken. Die Story hatte alles, was ein

guter Krimi braucht: Die Verbrecher konnten zunächst gefasst und ein Teil der Beute unter einem Baum am Moorbach ausgegraben werden – doch während die Polizisten noch die Scheine ausgruben, nutzte Paternoga einen unbeobachteten Moment und floh spektakulär quer durch die angrenzenden Gärten gefolgt von zwei verfehlten Schüssen eines Polizeibeamten! Erst Wochen später stellte er sich entkräftet der Polizei. Beim Karnevalsumzug wurde die

Posse natürlich prompt mit eigenen Motivwagen aufs Korn genommen. Ein Teil der Beute von 1954 – stolze 14.000 DM – blieb trotz intensiver Suche im Moorbach-Viertel verschwunden. Wer weiß, vielleicht schlummert irgendwo unter einem alten Apfelbaum noch heute ein kleiner Schatz...



### Vom Poststempel zum Einkaufskorb

Heute, 130 Jahre nach dem Bau, ist die Post längst ausgezogen, aber das Gebäude ist so lebendig wie eh und je. Wo früher Beamte hinter Schaltern saßen, herrscht heute Trubel durch den Einzelhandel. Die historische Fassade ist geblieben und erinnert uns daran, dass Vechta schon immer ein Pflaster für spannende Geschichten war.

Fotos: Aus den Archiven der Heimatbibliothek, Oldenburgische Volkszeitung, Archiv Franz Kramer, Polizeiberichte 1954/55)  
Text: Heimatbibliothek für das Oldenburger Münsterland



### Heimatbibliothek für das Oldenburger Münsterland

Wer tiefer in die Stadtgeschichte eintauchen möchte: In der Heimatbibliothek für das Oldenburger Münsterland sind zahlreiche wei-

tere historische Fotos und Artikel digital verfügbar, die unser Oldenburger Münsterland im Wandel zeigen.

#### Adresse:

Karmeliterweg 7, 49377 Vechta

#### Kontakt

☎ 04441/8870721

✉ info@heimatbibliothek-om.de

🌐 www.heimatbibliothek-om.de

#### Öffnungszeiten

Mittwoch & 09:00 – 12:00 Uhr &

Donnerstag 14:00 – 18:30 Uhr

Freitag 09:00 – 12:00 Uhr



Benjamin Möbus (Referent), Petra Schmidt (Mitarbeiterin SPN) sowie Dirk Wingbermühle (Leiter des Sachgebiets Senioren und Betreuung).

## PRAXIS-WORKSHOP IM LANDKREIS VECHTA STÖSST AUF GROSSES INTERESSE

*Erfolgreicher Workshop zur Künstlichen Intelligenz in der Seniorenarbeit im Landkreis Vechta*

Auf großes Interesse stieß die Veranstaltung „Künstliche Intelligenz in der Arbeit mit Seniorinnen und Senioren – ein praxisorientierter Workshop für Fachkräfte und Engagierte“, zu der der Senioren- und Pflegestützpunkt (SPN) des Landkreises Vechta in Kooperation mit der Universität Vechta eingeladen hatte. Zahlreiche Fachkräfte und Engagierte aus der Seniorenarbeit nutzten die Gelegenheit, sich intensiv mit den Chancen und Grenzen von Künstlicher Intelligenz (KI) auseinanderzusetzen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Frage, wie KI sinnvoll und verantwortungsvoll in der Arbeit mit älteren Menschen eingesetzt werden kann. Die Teilnehmenden erhielten eine verständliche und praxisnahe Einführung in aktuelle KI-Anwendungen und deren Einsatzmöglichkeiten im beruflichen Alltag.

Anhand konkreter Beispiele wurde gezeigt, wie KI bei der Erstellung von Texten, Arbeitsmaterialien und Einladungen unterstützen kann. Zudem wurde demonstriert, wie sich mit Hilfe von KI Bilder, Videos und Audios für Bildungs- und Unterhaltungsangebote entwickeln lassen. Auch die Potenziale zur Effizienzsteigerung im Arbeitsalltag – etwa durch Zusammenfassungen, leicht verständliche Erklärtexpte oder die Planung von Angeboten – wurden anschaulich vermittelt.

Ein besonderer Fokus lag auf weiteren Anwendungsfeldern wie der Vorbereitung von Gruppenangeboten, der Entwicklung barrierearmer Informationsmaterialien sowie der kreativen Gestaltung von Erinnerungs- und Erzählprojekten mit Seniorinnen und Senioren.

Im anschließenden Workshop-Teil konnten die Teilnehmenden ausgewählte KI-Anwendungen selbst erproben und konkrete Ideen für den Einsatz in ihrem eigenen Arbeitskontext entwickeln. Ziel war es, sowohl die eigene Handlungssicherheit im Umgang mit KI zu stärken als auch Wege aufzuzeigen, wie älteren Menschen der Zugang zu diesen Technologien erleichtert werden kann.

„Die Veranstaltung hat gezeigt, dass die Anwesenden großes Interesse daran haben, sich mit Künstlicher Intelligenz auseinanderzusetzen und diese sinnvoll in ihre Arbeit zu integrieren.“



Benjamin Möbus von der Universität Vechta berichtet den Anwesenden über KI.

Gleichzeitig ist es wichtig, Berührungspunkte abzubauen und auch Seniorinnen und Senioren einen niedrigschwelligen Zugang zu diesen Technologien zu ermöglichen“, resümiert Petra Schmidt vom Senioren- und Pflegestützpunkt.

Die Veranstaltung machte deutlich, dass Künstliche Intelligenz ein zunehmend relevan-

tes Werkzeug in der Seniorenarbeit darstellt und bei entsprechender Anwendung einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung von Mitarbeitenden der Kommunen und Engagierten in der Seniorenarbeit sowie zur Teilhabe älterer Menschen leisten kann.

Fotos + Text: Dorgelo, Landkreis Vechta

## VECHTA STÄRKT OFFENE ALTENHILFE MIT NEUEM KOOPERATIONSVERTRAG

*Dienstleister pro vita und Sozialstation Nordkreis Vechta kooperieren mit der Stadt Vechta in der offenen Altenhilfe*

Gemeinsam mit pro vita und der Sozialstation Nordkreis Vechta stellt die Stadt Vechta die Angebote der offenen Altenhilfe in den kommenden Jahren noch breiter auf. Die Geschäftsführerinnen Lena Fuchs (pro vita) und Cornelia Ostendorf (Sozialstation Nordkreis Vechta) unterzeichneten am Freitag (27. März) mit Bürgermeister Kristian Kater einen Dienstleistungsvertrag für den Zeitraum vom 1. Juli 2026 bis zum 31. März 2028.

Dieser löst den im Jahr 2025 geschlossenen Vertrag für die offene Altenhilfe zwischen der Stadt Vechta und der Sozialstation ab. Beide hatten bereits 2023 (zusammen mit den Nordkreiskommunen Bakum und Visbek) einen Bündnisvertrag für die kommunale Altenhilfe unterschrieben. Ab Juli 2026 setzen die „Lebensfreu(n)de“ von pro vita und das „Innovations-team selbstgestALTER“ der Sozialstation nun gemeinsam ein Gesamtkonzept mit vielfältigen Angeboten für die Generation 60plus um. Beide Projekte laufen seit Jahren und werden miteinander verknüpft. Dritter Partner im Bunde ist die Stadt Vechta, zuständig ist der Fachdienst Soziale Dienste, Senioren und Integration.

Im Rahmen der Vereinbarung werden Begegnungsräume der Teilhabe und des sozialen Engagements geschaffen bzw. erhalten. Es wird weiterhin verlässliche Beratungs- und Unterstützungsangebote ge-

ben. Weil die Vertragspartnerinnen viele Angebote schon aufgebaut haben, muss nicht alles neu konzipiert werden. Von der Kooperation versprechen sich die Beteiligten aber auch neue Impulse.

Die Menschen ab 60 Jahren sollen weiterhin durch qualifiziertes Personal dazu angeleitet werden, selbstständig Angebote für ihre Altersgruppe zu entwickeln und in eigener Verantwortung durchzuführen. „Wir möchten insbesondere die Boomer-Generation mit ihrem großen Knowhow einbinden und freuen uns, wenn sich viele in ehrenamtlichen Gruppen engagieren“, erklärt Bürgermeister Kristian Kater.

Die Stadt Vechta finanziert eine 75-Prozent-Vollzeitstelle für die offene Altenhilfe. Die Sozialstation stellt dafür die Expertise ihrer Mitarbeitenden im Umfang einer halben Stelle und



Cornelia Ostendorf, Kristian Kater, Lena Fuchs; hinten: Sandra Sollmann, Frank Preuß.

pro vita im Umfang einer Ein-Viertel-Stelle zur Verfügung. Beide erhalten ein eigenes Büro in dem früheren Volksbank-Gebäude an der Münsterstraße 72, das die Stadt Vechta künftig für die Seniorenarbeit nutzt. Das Seniorenbüro (bisher Münsterstraße 21) zieht ebenfalls dorthin um.

Außerdem soll das Integrationsprojekt „Efi“ der Stadt Vechta an dem Standort vertreten sein und an die Seniorenarbeit angebunden werden. Über diesen Weg sollen ältere Menschen mit Migrationshintergrund Anschluss finden und mit den Angeboten in Berührung kommen.

Für die Verknüpfung von Projekten aller Anbieter hatten sich auch die Vechtaer Stadtratsgremien ausgesprochen. Ein entsprechender Beschluss wurde im Mai 2025 gefasst und in weniger als einem Jahr durch den Umzug in das größere Bankgebäude und den jetzt unterzeichneten Dienstleistungsvertrag realisiert.

„Alle Beteiligten haben den Beschluss außerordentlich schnell umgesetzt“, ordnet es die Erste Stadträtin Sandra Sollmann ein. „Dafür möchte ich allen herzlich danken. Davon werden viele Menschen in unserer Stadt profitieren.“

Das angemietete Gebäude an der Münsterstraße 72 soll für die kommenden Jahre der Hauptanlaufpunkt für die kommunale Seniorenarbeit sein. Gleichzeitig soll ein Konzept für das „Quartier Antoniusstraße“ entwickelt werden. Die dortige ehemalige Liobaschule soll mit Mitteln aus der Städtebauförderung des Bundes und des Landes Niedersachsen als Quartierszentrum ausgebaut werden (Infos unter [www.vechta.de/stadtentwicklung/projekte/quartier-antoniustrasse](http://www.vechta.de/stadtentwicklung/projekte/quartier-antoniustrasse)). Auch die Angebote der offenen Altenhilfe sollen in das Quartierszentrum Antoniusstraße integriert werden.

Infos zur Seniorenarbeit unter [www.vechta.de/senioren](http://www.vechta.de/senioren).

Fotos: Heyng  
Text: Kläne, Stadt Vechta

## „NIGHTWALK“ VERMITTELT FRAUEN SICHERHEIT

*Selbstsicherheitskurs zeigt praktische Wege im Umgang mit Unsicherheiten im Dunkeln und bietet Fortsetzung im Sommer und Herbst*

25 Frauen unterschiedlichen Alters haben an der Neuauflage des „Nightwalks“ teilgenommen. Maria Miliou und Lea Meyer leiteten den Kurs, mit dem Frauen mehr Selbstsicherheit gewinnen sollen, um sich in der Dunkelheit sicher zu fühlen.

Denn viele Frauen empfinden allein im Dunkeln ein Unbehagen und meiden bewusst bestimmte Wege und Situationen. Deshalb suchte die Gruppe gezielt Orte auf, die sie sonst eher umgehen. Durch praktische Übungen, alltagstaugliche Techniken, Reflexionen und einen gemeinsamen Austausch konnten die Teilnehmerinnen ihre Wahrnehmung schärfen und ein besseres Gefühl für Sicherheit entwickeln. Zudem wurde thematisiert, wie sich reale von irrationalen Gefahren unterscheiden lassen, da das subjektive Angstempfinden oft größer ist als die tatsächliche Bedrohung.

Die Kursteilnehmerinnen fanden den „Nightwalk“ so hilfreich, dass sich einige direkt für einen weiterführenden Selbstverteidigungskurs anmeldeten. Dieser wird im

Bares für Altes

## ANTIK ANKAUF LEUBECHER

Wir kaufen Pelze aller Art für den norwegischen Markt an und zahlen je nach Qualität hohe Preise mit sofortiger Barauszahlung.

Auch andere gebrauchte oder sammelwürdige Gegenstände werden angekauft, darunter Haushaltsgeräte, Musikinstrumente, Kunst, Möbel, Schmuck und Kleidung. Eine Bewertung erfolgt individuell nach Vereinbarung.

Termine bitte telefonisch abstimmen.

☎ 0152 160 80 541

Mo. - Sa.  
von 8-19 Uhr



Juni oder Juli an einem Samstag stattfinden und etwa vier Stunden dauern.

Ein weiterer „Nightwalk“ ist für den Herbst geplant. Interessierte Frauen können sich bereits

jetzt vormerken lassen. Bei entsprechendem Interesse ist ein sogenannter „Verbündeten Walk“ vorgesehen, an dem auch Männer teilnehmen können.

Für weitere Informationen und Anmeldungen können sich Interessierte direkt bei Andrea Schärmann, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Vechta, unter der Telefonnummer 04441/886-5108 oder per E-Mail an [gleichstellungsbeauftragte@vechta.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@vechta.de) melden.

Foto: Meyer, Stadt Vechta  
Text: Kira Meyer

## NEUE LEITERIN DES POLIZEIKOMMISSARIATS

*Luca-Marie Mielke ist zu Besuch im Rathaus*

Bürgermeister Kristian Kater empfing gemeinsam mit der Ersten Stadträtin Michaela Morrone die neue Leiterin des Polizeikommissariats Vechta, Luca-Marie Mielke. Mielke folgt auf Lars Zengler, der das Polizeikommissariat mehr als zwei Jahre leitete und nun die Leitung der Zentralen Kriminaldienstes in der Polizeiinspektion Cloppenburg/Vechta übernimmt.

Themen des Antrittsbesuchs waren der Verkehr in Vechta sowie die allgemeine Sicherheit im Stadtgebiet. Einigkeit bestand darin, dass Vechta allgemein eine sehr sichere Stadt sei. Die polizeiliche Kriminalstatistik für das Jahr 2025 bestätigt, dass dies auch für das ganze Oldenburger Münsterland gilt.

Foto + Text: Heyng, Stadt Vechta



Tauschen sich zum Thema Sicherheit aus: Erste Stadträtin Michaela Morrone, die neue Leiterin des Polizeikommissariats Luca-Marie Mielke und Bürgermeister Kristian Kater.



**Dr. Burkhard**  
AUGENÄRZTE

Wir suchen eine

# MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE

(M/W/D)

➔ [Bewerbung an praxis@dr-burkhard.com](mailto:praxis@dr-burkhard.com)

**Praxis Dr. Burkhard**  
Deichstraße 4 · 49393 Lohne  
Telefon: 044 42-88 88 70  
[www.dr-burkhard.com](http://www.dr-burkhard.com)



## EIN JAHR MIT PERSPEKTIVE

Bevor Marie mit ihrem Medizinstudium beginnt, absolviert sie ein FSJ im St. Marienhospital Vechta. Welche Erfahrungen sie gesammelt hat und warum diese Zeit viel mehr als nur eine Überbrückung ist, erzählt sie im Gespräch.



wie Medienpädagogik oder Lernförderung gehören inzwischen dazu.

### FSJ im St. Marienhospital Vechta

Mit bis zu 20 FSJ-Plätzen gehört das St. Marienhospital in Vechta zu den festen Anlaufstellen für junge Menschen, die die Arbeit im Gesundheitsbereich kennenlernen möchten. Um allen die bestmögliche Erfahrung zu ermöglichen, teilt Pflegedienstleiterin Anja Löw die Freiwilligen individuell den verschiedenen Bereichen des Krankenhauses zu und achtet darauf, dass die Einsatzbereiche zu ihren Interessen und Stärken passen – von der Pflege über spezielle Fachbereiche bis hin zu Tätigkeiten im Büro.

Ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich sozial zu engagieren, dabei gleichzeitig erste praktische Erfahrungen zu sammeln und sich beruflich zu orientieren. In der Regel dauert das FSJ ein Jahr, kann aber auf bis zu 18 Monate verlängert oder auch verkürzt werden.

Viele Schulabgänger starten ins FSJ, wenn sie noch zu jung für bestimmte Ausbildungsstellen sind, nicht direkt mit Ausbildung oder Studium starten möchten oder sich über ihre Zukunft unsicher sind. Dabei geht es aber längst nicht nur um eine Überbrückung der Zeit. Ein FSJ kann wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder geben und beispielsweise auch bei Bewerbungen von Vorteil sein.

### Vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Ein FSJ ist in vielen unterschiedlichen Bereichen möglich, im sozialen Bereich beispielsweise in Kitas, Pflegeheimen oder Krankenhäusern. Darüber hinaus gibt es Einsatzstellen in der Kultur, etwa in Theatern, Museen oder Kulturzentren, und auch im Sport, zum Beispiel in Vereinen oder SchulAGs. Weitere Möglichkeiten bieten politische Einrichtungen wie Gedenkstätten oder Bildungsinitiativen sowie die Denkmalpflege, etwa bei Restaurierungs- oder Archivarbeiten. Auch moderne und innovative Bereiche

### Warum hast du dich für ein FSJ im St. Marienhospital entschieden?

**Marie:** Nach der Schule wollte ich nicht sofort ins Studium einsteigen, sondern zunächst praktische Erfahrungen sammeln. Da es mein Ziel ist, Medizin zu studieren, wollte ich außerdem herausfinden, ob dieser Weg wirklich zu mir passt.

Die Bewerbung verlief zunächst über die KFWD (Katholische Freiwilligendienste im Oldenburger Land gGmbH), danach konnte ich in einem persönlichen Gespräch meine Wünsche äußern, um einen passenden Einsatzbereich zu finden.

### In welchem Bereich arbeitest du?

**Marie:** Ich bin in der Dialyse tätig. Mir wurde dieser Bereich empfohlen, da ich mir gewünscht hatte, aus Herausforderungen zu lernen. Anfangs wusste ich ehrlich gesagt auch gar nicht genau, was Dialyse ist, aber genau das hat es spannend gemacht.

Der Anfang war dann schon herausfordernd. Da ich direkt aus der Schule kam, musste ich

mich erstmal an den Arbeitsalltag gewöhnen. Gleichzeitig habe ich mich in der Zeit auch auf den Medizintest vorbereitet und musste eine Balance zwischen der Arbeit und dem Lernen finden.

sein konnten, wurde ich keineswegs ins kalte Wasser geworfen, sondern langsam eingearbeitet. Das ging Schritt für Schritt, ich konnte alles in Ruhe lernen und wurde dabei immer vom Team unterstützt.

### Wie hast du dich im Laufe der Zeit entwickelt?

**Marie:** Inzwischen habe ich mich sehr gut eingelebt und bin da wirklich reingewachsen. Mir macht die Arbeit richtig Spaß und am liebsten würde ich gar nicht mehr gehen. Eine große Rolle spielte dabei auch das Team, das mich direkt lieb aufgenommen und wie ein festes Teammitglied behandelt hat. Man merkt einfach, dass man geschätzt wird und dass das Team einen am liebsten auch behalten würde.

### Wie sieht es mit deinen Aufgaben aus?

**Marie:** Während die Aufgaben, wie bereits erwähnt, teilweise auch ziemlich anspruchsvoll

### Was nimmst du aus deinem FSJ mit und würdest du es weiterempfehlen?

**Marie:** Ich bin ohne Erwartungen in das FSJ gegangen und hatte gehofft, damit die Zeit bis zu meinem Studium zu überbrücken. Hier ist mir aber schnell klar geworden, wie wertvoll dieses Jahr ist, um einen echten Einblick zu erhalten und schrittweise in den Beruf hineinzuwachsen.

Ich würde das FSJ jederzeit wieder machen und es auf jeden Fall weiterempfehlen. Man sollte einfach mit der Einstellung reingehen, dass man helfen möchte und da ist, weil man Spaß an der Arbeit hat. Dann nimmt man unglaublich viel mit.

## Mehr über dein FSJ erfahren

Hast du Interesse, die Abläufe in unserem Krankenhaus näher kennenzulernen? Bist du begeistert von der Arbeit mit Menschen und interessierst dich für die Pflege? Dann könnte ein Freiwilliges Soziales Jahr eine großartige Möglichkeit für dich sein!

### Cornelia Mayhaus

Sekretariat der Pflegedienstleitung

☎ (0 44 41) 99 -1101

✉ [pdlssekretariat@kh-vec.de](mailto:pdlssekretariat@kh-vec.de)

Wenn du mehr über ein FSJ wissen willst, schau einfach auf unserer Website vorbei oder melde dich bei einem unserer Ansprechpartner:

### Anja Löw

Pflegedienstleiterin

☎ (0 44 41) 99 -1101

✉ [anja.loew@kh-vec.de](mailto:anja.loew@kh-vec.de)





**WEISS**  
JUWELEN UHREN OPTIK

# Ausbildung mit Klasse



In unserem ebenso traditionsreichen wie zukunftsicheren Familienunternehmen bieten wir für jeden Typ eine abwechslungsreiche Ausbildung. Lass deinen Traum von einer glänzenden Karriere Wirklichkeit werden und starte bei uns als

Einzelhandelskauffrau/mann

Berufsfachschule dual Wirtschaft

Augenoptiker/in

m|w|d

Bewirb dich ganz einfach über das Onlineformular auf unserer Website. Wir freuen uns auf dich!

[weiss-vechta.de/jobs](https://weiss-vechta.de/jobs)



## ZWISCHEN SCHMUCK UND EMOTIONEN

Edda hat ihre Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel beim Juwelier WEISS erfolgreich abgeschlossen. Im Interview blickt sie auf ihre Ausbildungszeit zurück und erzählt, warum ihr Beruf mehr als nur Verkauf ist.



Edda Yildirim und Claudia Engelmann (v.l.) geben einen Einblick in die Ausbildung bei der Juwelen Uhren Optik Weiss GmbH & Co. KG

Beim Juweliergeschäft WEISS dreht sich seit über 80 Jahren alles um Uhren, Brillen, Perlen, Edelsteinen und Diamanten. Das familiengeführte Unternehmen in dritter Generation steht mit Engagement für die Zukunft des Einzelhandels ein und bildet seit vielen Jahren erfolgreich aus. Rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehören zum Team – viele von ihnen sind dem Betrieb bereits seit ihrer eigenen Ausbildung treu geblieben.

Ein möglicher Ausbildungsweg bei WEISS ist der zur Kauffrau oder zum Kaufmann im Einzelhandel. In der Regel dauert dieser drei Jahre, kann aber beispielweise durch einen erweiterten Sekundarabschluss I verkürzt werden. Im Fokus stehen vor allem der Kundenkontakt und die persönliche Beratung. Daneben unterstützen die Auszubildenden das Team bei der Dekoration oder im Marketing und lernen die verschiedenen Bereiche des Juweliers kennen: In der hauseigenen Schmuckwerkstatt erhalten sie einen Einblick in die Goldschmiede, um Kunden bei Reparaturaufträgen optimal zu beraten.

### Erzähl uns etwas über deine Ausbildung.

**Edda:** Nach meiner Schulzeit wollte ich eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau machen und habe mich für den Juwelierbereich entschieden, da hier ein besonders

hoher Wert auf der Kundenberatung liegt und er dadurch einen abwechslungsreichen Alltag verspricht. Durch Empfehlungen von Freunden sowie meinem Klassenlehrer bin ich auf WEISS aufmerksam geworden und habe dort im September 2023 meine Ausbildung angefangen. Im Juni 2025 habe ich diese abgeschlossen und arbeite seitdem als Verkaufsberatung im Bereich Schmuck.

### Was sind deine Aufgaben in der Verkaufsberatung?

**Edda:** Im Mittelpunkt steht natürlich der tägliche Kundenkontakt und die modische Beratung. Daneben nehme ich Bestellungen auf, ziehe Perlenketten auf, dekoriere Vitrinen und Schaufenster oder betreue den Social-Media-Kanal.

### Was gefällt dir besonders gut an deiner Tätigkeit?

**Edda:** Kein Tag ist hier wie der andere. Es gibt immer wieder besondere Momente mit den Kunden – zum Beispiel, wenn kleine Kinder sich über ihre ersten Ohrlöcher freuen oder Paare ihre Trauringe aussuchen. Man erlebt viele emotionale Situationen und freut sich mit ihnen.

Auch im Team haben wir ein sehr gutes Verhältnis untereinander. Trotz sehr gemischter Altersklassen ist das Klima familiär: Wir unterstützen uns alle gegenseitig, inspirieren einander und lernen viel voneinander.

### Welche Eigenschaften sind für diesen Beruf wichtig?

**Edda:** An erster Stelle stehen natürlich Freundlichkeit und die Freude am Kontakt mit Menschen. Viele Kunden sind auf der Suche nach Geschenken für andere oder sich selbst, oder bringen Stücke zur Reparatur mit denen besondere Erinnerungen und Emotionen verbunden sind. Ein gutes Einfühlungsvermögen ist wichtig, um ein Gespür für ihre Wünsche zu entwickeln.

## BUNT, KREATIV UND VOLLER HEIMATLIEBE

Heimatbund OM lädt zum großen Malwettbewerb ein – Preisverleihung beim Sommerfest am 6. Juni



Die Heimatbibliothek für das Oldenburger Münsterland feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen – und lädt aus diesem Anlass alle Kinder der Region ein, selbst kreativ zu werden. Mit einem großen Malwettbewerb möchte der Heimatbund für das Oldenburger Münsterland die junge Generation spielerisch dazu ermutigen, ihre Heimat neu zu entdecken.

buntes Oldenburger Münsterland“. Ob historische Gebäude, regionale Bräuche oder typische Landschaften – das Malbuch hält zahlreiche Motive bereit, die darauf warten, mit Farbe zum Leben erweckt zu werden.

Auf die drei kreativsten Beiträge warten attraktive Preise aus der Region:



„Wir möchten Kindern eine einfache und kreative Form der Auseinandersetzung mit ihrer eigenen Heimat bieten“, erklärt Bibliotheksleiterin Sabrina Tabeling. Grundlage für die Teilnahme ist eine ausgemalte Seite aus dem kostenfreien Malbuch „Hier bin ich zuhause. Mein

Der 1. Preis ist ein Gutschein im Wert von 75 Euro für den Tier- und Freizeitpark Thüle, der 2. Preis ein 50-Euro-Gutschein für das Spielwarenhaus Krümpelbeck in Vechta und der 3. Preis ein 25-Euro-Gutschein für die Buchhandlung Karl Konerding, ebenfalls in Vechta.

Die Teilnahme ist bewusst unkompliziert: Das Malbuch kann in der Heimatbibliothek abgeholt oder als PDF unter [www.heimatbibliothek-om.de](http://www.heimatbibliothek-om.de) heruntergeladen werden. Eine selbst gewählte und ausgemalte Seite kann bis zum 26. Mai 2026 entweder im Original in der Heimatbibliothek abgegeben oder digital – etwa als Foto oder Scan – per E-Mail an [info@heimatbibliothek-om.de](mailto:info@heimatbibliothek-om.de) eingereicht werden. Wichtig ist die Angabe von Name, Geburtsdatum, Kontaktdaten sowie der besuchten Schule (Klasse) oder des Kindergartens.

Die feierliche Preisverleihung findet im Rahmen des großen Sommerfestes am 6. Juni 2026 statt, zu dem die Heimatbibliothek anlässlich ihres Jubiläums einlädt. Das Fest ist öffentlich und richtet sich an alle Interessierten – insbesondere Familien, Kinder und alle, die die Heimatbibliothek kennenlernen oder neu entdecken möchten. Neben Hüpfburg, Bücherflohmarkt und weiteren Aktionen erwartet die Besucherinnen und Besucher ein besonderes Highlight: Alle eingereichten Werke werden im Außenbereich der Bibliothek ausgestellt. So entsteht eine bunte Open-Air-Galerie, die zeigt, wie vielfältig und kreativ Kinder ihre Heimat im Oldenburger Münsterland gestalten.

Fotos: Frau Flieder  
Text: Heimatbibliothek für das Oldenburger Münsterland



## ZWISCHEN BAUMWIPFELN UND MUTPROBEN

Malteser Jugend erlebt Klettertag in Thüle

Ein Tag voller Bewegung, Überwindung und Gemeinschaft: Die Malteser Jugend (MaJu) und der Schulsanitätsdienst (SSD) aus dem Oldenburger Lang haben gemeinsam einen Ausflug in den Kletterwald Thüle unternommen. Rund 40 Kinder und Jugendliche waren dabei.

einem Reisebus von Höffmann in Richtung Thüle. Nach der Ankunft stand zunächst ein gemeinsames Frühstück auf dem Programm – eine wichtige Grundlage für den bevorstehenden Tag in luftiger Höhe.

Startpunkt war um 9:00 Uhr an der Diözesangeschäftsstelle in Vechta. Von dort ging es mit

Im Anschluss wurden die Teilnehmenden in die Sicherungstechnik eingewiesen und absolvierten einen Probeparcours. Danach konnten sie die verschiedenen Kletterstrecken eigen-



Besuche uns gerne direkt in unseren Studios:  
Lohne, Wildeshausen und Bremen

**KÜCHEN**  
für alle



ständig erkunden – je nach Mut, Geschick und persönlicher Herausforderung.

Während einige vorsichtig die ersten Höhenmeter sammelten, zog es andere direkt zu den spektakuläreren Elementen. Besonders die Seilbahn über den See sowie der Sprung vom rund 15 Meter hohen Turm sorgten für Nervenzitler und Begeisterung.

Auch die Gruppenleiter begleiteten den Tag nicht nur organisatorisch, sondern aktiv: Sie kletterten selbst mit und unterstützten die Jugendlichen an den Stationen.

Neben dem sportlichen Erlebnis stand vor allem eines im Mittelpunkt: das Miteinander. Der gemeinsame Tag bot viel Raum für Austausch, gegenseitige Unterstützung und neue Erfahrungen – ein wichtiger Beitrag für den Zusammenhalt innerhalb der Malteser Jugend und des Schulsanitätsdienstes.

Lust auf Jugendarbeit bekommen? Die Malteser Jugend freut sich über neue Gesichter – Infos und Anmeldung per E-Mail an [djfk.offiol@malteser.org](mailto:djfk.offiol@malteser.org) oder via WhatsApp unter 01605397071.

Fotos + Text: Malteser Jugend

## SCHULANMELDUNG 2027/2028 IN VECHTA: TERMINE STEHEN FEST

*Eltern können ihre schulpflichtigen Kinder im Mai anmelden, Infoabende der Grundschulen geben vorab Orientierung zum Ablauf und Konzept*

Alle Kinder, die in der Zeit vom 02.10.2026 bis zum 01.10.2027 sechs Jahre alt werden, sind grundsätzlich mit Beginn des neuen Schuljahres 2027/2028 schulpflichtig. Auf Antrag der Erziehungsberechtigten können Kinder, die zu Beginn des Schuljahres noch nicht schulpflichtig sind, in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderliche körperliche und geistige Schulfähigkeit besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind. Diese Kinder werden mit der Aufnahme schulpflichtig; Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, sind erneut anzumelden. An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass alle Anmeldungen für das Jahr 2027/2028 „vorläufige Anmeldungen“ sind.

Die Anmeldungen der Schulneulinge für das Schuljahr 2027/2028 finden in allen Grundschulen in Vechta an folgenden Terminen statt:

**19.05.2026 (Dienstag)**

von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr,

**21.05.2026 (Donnerstag)**

von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr und

**22.05.2026 (Freitag)**

von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Über den nachfolgenden Link stehen die Schulbezirkssatzung, das Straßenverzeichnis sowie die einzelnen Stadtpläne der jeweiligen Schulbezirke über unsere Homepage für Sie zum Abruf bereit <https://www.vechta.de/grundschulen/schulbezirke-grundschulen>. Der Wohnsitz des Kindes ist entscheidend für die Zuordnung zu einer oder mehrerer Grund-

schulen. Zusätzlich zu dieser Bekanntmachung informiert die Stadt Vechta alle Eltern, deren Kinder zum Schuljahr 2027/2028 schulpflichtig werden, mit einem Brief, in dem die jeweils zuständigen Grundschulen individuell aufgeführt werden.

Alle Grundschulen in Vechta veranstalten im Vorfeld der Schulanmeldungen Informationsabende, auf denen das Anmeldeverfahren und das pädagogische Konzept der jeweiligen Schule vorgestellt werden. Diese Informationsabende finden wie folgt statt:

<b>Overbergschule</b>	Overbergstraße 12	Tel. 04441 / 27 46	11.05.2026 - 19:00 Uhr
<b>Grundschule Hagen</b>	Landwehrstraße 5	Tel. 04441 / 28 47	11.05.2026 - 19:00 Uhr
<b>Grundschule Langförden</b>	Schulstraße 2	Tel. 04447 / 96 98 11	12.05.2026 - 19:00 Uhr
<b>Christophorusschule</b>	Brüsseler Str. 37	Tel. 04441 / 88 72 200	06.05.2026 - 19:00 Uhr
<b>Alexanderschule</b>	Mühlenstr. 29	Tel. 04441 / 88 72 500	07.05.2026 - 19:00 Uhr
<b>Martin-Luther-Schule</b>	Philosophenweg 17		
<b>Marienschule Oythe</b>	Oythe 19	Tel. 04441 / 21 58	07.05.2025 - 19:00 Uhr

Text: Jonas Heyng, Stadt Vechta

## NEUER JUGENDTREFF IN LANGFÖRDEN BIETET VIEL FREIRAUM

*Neuer Standort an der Langen Straße bietet Jugendlichen mehr Sichtbarkeit, moderne Räume und vielfältige Freizeitangebote*

Der Jugendtreff „Freiraum“ ist in Langförden am neuen Standort deutlicher ins Blickfeld gerückt. Er liegt jetzt direkt an der Hauptschlagader des Ortes, der Langen Straße (Hausnummer 39), neben der Schule und in Sichtweite der St. Laurentius-Kirche. Geöffnet hat der Jugendtreff dienstags bis donnerstags von 15.00 bis 19.00 Uhr sowie freitags von 15.00 bis 20.00 Uhr.



Der Jugendtreff ist jetzt im Gebäude neben der Schule.

Jugendliche zwischen 11 und 17 Jahren können die Angebote der Stadt Vechta nutzen. Verantwortlich ist Sozialpädagogin Carina Halbsguth vom Team des Gulfhauses. In den Ferien gibt es im Jugendtreff Angebote und Kurse für Kinder ab dem Grundschulalter in den Bereichen Kreativität, Kochen, Medien, Mint, Sport, Spiel und mehr. Die Anmeldungen laufen immer über das Gulfhaus unter [www.freizeit-vechta.de](http://www.freizeit-vechta.de).

beste Voraussetzungen zum Kochen und Backen.

Das Haus an der Langen Straße 39 hat einiges zu bieten. Es gibt einen großen Gemeinschaftsraum mit Billard und Kicker. Dieser wird von den Jugendlichen „Oase 70“ genannt. Außerdem gibt es einen PlayStation-Raum mit den Versionen 3, 4 und 5. Die große Küche bietet

Die Jugendlichen haben viel „Freiraum“, wie es der Name schon sagt. Sie können einen Raum für Meetings nutzen und in anderen Zimmern einfach mal chillen. Hinterm Haus ist ein großer Garten zum Spielen, Toben, Grillen, für Lagerfeuer und zum Freunde treffen.

Kontakt: Carina Halbsguth, Telefon 04441/886-7504, Mail: [carina.halbsguth@vechta.de](mailto:carina.halbsguth@vechta.de).

Oder einfach direkt zu den Öffnungszeiten in den Jugendtreff kommen.

Fotos + Text: Kläne, Stadt Vechta





# 0% FINANZIERUNG\*

## FÜR VOLLELEKTRISCHE MODELLE

**+**  
**STAATLICHE  
FÖRDERUNG**  
BIS ZU  
**6.000 €<sup>1</sup>**



MIT BIS ZU

**10** **TOYOTA  
BATTERIE  
GARANTIE<sup>2</sup>**  
JAHREN

**JETZT ENTDECKEN BEIM  
TOYOTA TEAMDAY  
Sa., 09.05.**

\*Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Vertragslaufzeit: 36 Monate, gebundener Sollzins: 0,00%, effektiver Jahreszins: 0,00%. Gilt nur für Neufahrzeuge der Modelle Toyota C-HR+, bZ4X Touring und Urban Cruiser, nur für Privatkunden und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2026. Individuelle Preise und Finanzierungsangebote erhalten Sie bei uns.

<sup>1</sup> Rechtsanspruch auf die staatliche Förderung besteht nicht. Die Förderung und deren Höhe sind für die Zukunft nicht garantiert. Alle Informationen zu den Voraussetzungen der Förderung erhalten Sie unter [www.toyota.de](http://www.toyota.de) sowie unter [www.bundesumweltministerium.de](http://www.bundesumweltministerium.de) oder bei uns im Autohaus.

<sup>2</sup> Toyota garantiert, dass die Batterie auch bis zu einer Nutzungsdauer von 10 Jahren oder einer Laufleistung von 250.000 Kilometern noch 70 % ihrer ursprünglichen Leistung erbringt, je nachdem, welcher Wert zuerst erreicht wird. Voraussetzung dafür ist die regelmäßige Wartung gemäß Herstellervorgaben inklusive eines erfolgreichen EV-Batterie-Checks im Rahmen dieser Wartungen. Alle weiteren Informationen unter [www.toyota.de](http://www.toyota.de)

## JUBILÄUMS FEIER

am 09. & 10.05.2026

**50** Jahre  
*Toyota Vertragspartner* 1976 - 2026

## AUTOHAUS WILKENS

**AUTOHAUS  
WILKENS**



### WERKSTATTSERVICE FÜR ALLE FABRIKATE!

Autohaus Wilkens GmbH  
Toyota Vertragshändler  
Brägeler Ring 12 · 49393 Lohne

**T** +49 (0)4442-3252  
**E** [info@toyota-wilkens-lohne.de](mailto:info@toyota-wilkens-lohne.de)  
**W** [www.toyota-wilkens-lohne.de](http://www.toyota-wilkens-lohne.de)

